

# Don't Die

Von Araja

## Epilog:

(Kouha)

Ich war überrascht als Koumei mich so plötzlich anrief doch als ich hörte was er sagte war ich sofort hellwach. Hakuryuu war bei ihm und er sollte ihn zum Friedhof bringen. Ich sagte meinem älteren Bruder das er das tun sollte und das ich auch dorthin kommen würde.

Ich verabschiedete mich von En-nii und machte mich auf den Weg. Am Friedhof angekommen sagte mir Koumei das Hakuryuu vor gerade einmal einer oder zwei Minuten in die Gruft gerannt war und ohne ein weiteres Wort zu sagen. Lies auch ich Koumei stehen und rannte in die Gruft hinein.

Tiefer und tiefer und ich fragte mich ob es mir noch gelingen würde Hakuryuu einzuholen. Doch dann blieb ich in einer der Kammern hängen und stürzte. Stöhnend rieb ich mir den Rücken und erhob mich langsam wobei ich mich an einem der zwei Sarkophage abstützte die hier standen.

Ich wollte weiter dich mein Fuß hatte sich verheddert also schaltete ich die Taschenlampe an meinem Handy an um meinen Fuß zu aus der Schlingpflanze zu befreien die hier wucherte.

Als ich das geschafft hatte und ich mich aufrichtete traf das Licht meines Handys auf den Schriftzug der Dort stand.

Kouen Ren 5. Kaiser von Kou

Ich war wie erstarrt, wieso stand da bitte der Name meines Bruders auf dem Stein. Ich konnte es nicht glauben. Doch dann erinnerte ich mich daran was Judal und die anderen im Krankenhaus gesagt hatten. Es hatte mal einen Kaiser namens Hakuryuu gegeben. Was also wenn er nicht der einzige war.

Ich leuchtete zu dem zweiten Sarkophag und mein Gesicht wurde heiß als ich las was dort stand.

Kouha Ren Prinzgemahl des 5.Kaisers von Kou

Ich strich über den Sarkophag. Konnte es sein? War es das gewesen was Judal gemeint hatte im Krankenhaus? Er hatte davon gesprochen das ich und Kouen bereits einmal ein Glückliches Leben zusammen hatten und zusammen Alt geworden waren. War es das hier was er meinte?

Meine Gedanken wurden durch einen Schuss unterbrochen und dann hörte ich Judal schreien. Schnell rannte ich in die Richtung und gerade als ich die Kammer betrat sah ich wie Hakuryuus Hand zu Boden fiel und sein Kopf zur Seite sackte.

Ich war zu spät. Hakuryuu lag tot in Judals Armen und der Schwarzhhaarige begann vollkommen auszuflippen.

Er schrie einen Salomon das dieser Schuld war und dann breitete sich ein Licht um

Judal aus. Es war reine Energie und nun wurde mir klar das es alles die Wahrheit gewesen war. Judal war ein Magi und seine Kraft war immens. Denn er entfesselte sie in einer riesigen Explosion.

Denn obwohl ich in Deckung gegangen war wurde ich von der Druckwelle umgerissen und als ich es schaffte mich wieder aufzurappeln wieteten sich meine Augen vor Schreck. In der Decke klaffte ein riesiges Loch und von Judal und Hakuryuu war keine Spur mehr zu sehen. Nur eine Blutlache zeigte noch wo mein Bruder verblutet war.

Mein Blick glitt zu dem Sarkophag der offen im Raum stand. Er war leer. Was oder wer darin gelegen hatte. Die Explosion hatte ihn wohl auch verschwinden lassen. Auch von Gyokuen war keine Spur mehr zu sehen, doch der Teil der Gruft wo sie gestanden hatte war eingestürzt.

Fassungslos sank ich auf die Knie. Ich hatte ihn verloren. Ich hatte meinen kleinen Bruder verloren und hatte mich nicht mal bei ihm entschuldigen können.

1 Jahr später

So ganz hatte ich das was geschehen war noch nicht verdauen können und das obwohl es mir immer noch wie ein Traum erschien.

Noch immer wachte ich Nachts mit Albträumen auf in denen Hakuryuu starb und sein Geist mich verfolgte.

Ich hatte inzwischen sogar nachgedacht deswegen in Therapie zu gehen, immerhin war es ein Trauma das ich verarbeiten musste. Das sagte zumindest mein Ehemann Kouen.

Gedankenversunken lief ich durch die Stadt. Ich wollte ein Geburtstagsgeschenk für En-nii besorgen und hatte noch nichts passendes Gefunden. Als ich aus dem Augenwinkel meinte eine bekannte Person zu erkennen.

Es war nur für den Bruchteil eine Sekunde gewesen und doch war ich mir sicher. Es war Hakuryuu und auch wenn ich herumrannte und nichts finden konnte was auf meinen angeblich toten Bruder hinwies, so war ich mir seit diesem Moment vom Grunde meines Herzens sicher:

Hakuryuu lebte und ich würde ihn finden!

ENDE

Fortsetzung Folgt in Teil 2